



# Child's Dream

Eine wohltätige Organisation zur Unterstützung von Kindern in Not

[www.kindertraum.org](http://www.kindertraum.org)



## Unsere Ziele

- Die Migration von Kindern von Ihrer Heimat weg zu stoppen
- Kinderarbeit und sexuelle Ausbeutung von Kindern zu verhindern
- Eine bessere Einstellung gegenüber dem Leben und der Gesellschaft zu kultivieren
- Helfen, das Selbstvertrauen von Kindern zu stärken
- Lebensbedingungen zu verbessern
- Die Kinder darin zu bestärken, ihre eigene Kultur und Bräuche zu respektieren und zu lieben
- Das Bewusstsein betr. Kinderhandels unter Familien zu fördern

## Kontakt

Daniel Siegfried  
[daniel@childsdream.org](mailto:daniel@childsdream.org)

Marc Jenni  
[marc@childsdream.org](mailto:marc@childsdream.org)

Charuwan Phaisantham  
[charuwan@childsdream.org](mailto:charuwan@childsdream.org)

Tel. +66 (0)53 872 526  
Fax. +66 (0)53 872 526  
[www.childsdream.org](http://www.childsdream.org)

Child's Dream  
45/1 Patan Road  
T. Patan, A. Muang  
Chiang Mai 50300  
Thailand

## Newsletter September 2005

Im Nieselregen tief hängender Wolken über Chiang Mai machten wir es uns auf unseren Betten in einem winzig kleinen Zimmer mit leuchtend grünen Tapeten gemütlich, um das Konzept, die Ziele, die Rechtsform und den Namen von 'Child's Dream' zu diskutieren. Das ist nun zwei Jahre her. Ohne genau zu wissen, was wir zu erwarten hatten, brachen wir zu einer abenteuerlichen und farbenfrohen Reise auf, mit den hehren Zielen, einerseits humanitäre Hilfe zu optimieren und andererseits uns selbst zu verwirklichen.

Nicht nur Child's Dream hat sich aufgrund unserer Erfahrungen und der täglichen und stetigen Auseinandersetzung mit der Rauheit des Lebens weiterentwickelt, auch wir haben uns verändert. Unsere Haut ist dicker geworden, unsere Köpfe härter, unsere Seelen mitfühlender und unser Geist entschlossener. Aber alles hat seinen Preis! Es ist belastend, täglich Diskriminierungen, schlimmste Verletzung von Menschenrechten und völlige Verzweiflung zu sehen. Glücklicherweise werden wir sehr tatkräftig unterstützt. Tausende von Kindern in unseren Projekten schenken uns unermessliche Freude und Liebe. Ihr fröhliches Lachen und ihre ewig blühende Hoffnung, die sie trotz ihrer tragischen Lebensläufe haben, wirken unglaublich motivierend!



## Organisatorische News

Die Regenzeit neigt sich langsam dem Ende zu und wir haben ein paar neue Projekte entlang der thailändisch-burmesischen Grenze begonnen. Zusätzlich möchten wir in den nächsten Monaten die Aktivitäten von Child's Dream nach Vietnam und Kambodscha ausdehnen. Da wir uns dort noch nicht so gut auskennen, werden wir viel Zeit mit einer sorgfältigen Analyse der problematischen lokalen Umstände verbringen. Zwei neue Volontäre werden uns bei dieser Aufgabe unterstützen.

**Pamela Phua** begann ihre Rucksack-Reisen nach Laos, Kambodscha, Vietnam und Burma nach Abschluss ihres Diploms vor sieben Jahren. Mittlerweile kennt sie diese Länder gut. Die Mekong-Region zwinkerte Pamela immer wieder zu: 2003 begann sie in Chiang Mai mit HIV/AIDS Waisen zu arbeiten. Seit August hat sich Pamela für vorübergehend sechs Monate aus der Welt des 'Private Banking' verabschiedet, um bei Child's Dream zu arbeiten, dies vorwiegend im Hinblick auf die Erweiterung unserer Aktivitäten in Vietnam und Kambodscha. Pamela wird sich auf die Suche, Evaluierung und Entwicklung von Projekten konzentrieren. Pamela liebt es zu reisen, zu tauchen - und lernt langsam aber sicher, selbst thailändisch zu kochen.

Während seiner Reisen in den letzten Jahren fühlte sich **Stu Thompson** zunehmend von Südostasiens mystischen Landschaften, freundlichen Menschen und vielfältigen Kulturen angezogen. Im Sommer dieses Jahres beschloss der 35-jährige, gebürtige Amerikaner, der in Zürich lebt, sein hektisches Berufsleben in der Internetsoftware-Entwicklung für fünf Monate zu unterbrechen. Er brach zu einer Reise nach Thailand, Kambodscha, Laos, Vietnam und anderen südostasiatischen Ländern auf. Während dieser Zeit wird er mehrere Wochen an der Child's Dream Webseite arbeiten und seinen persönlichen Interessen am Tauchen, Wandern, Reisen und Lesen frönen.



## Child's Dream

Eine wohltätige Organisation zur Unterstützung von Kindern in Not

Wir expandierten auch unsere Marketingaktivitäten, um mehr Leute über unsere Arbeit auf dem Laufenden zu halten. Dominique und Kathrin Becht aus Abu Dhabi haben die Rolle als Botschafter für die Region ‚Mittlerer Osten‘ übernommen.

### Hsa Thoo Lei Migrantenschule

Gemeinsam mit BMWEC - einem Komitee, das qualitativ hoch stehende, und dennoch einfach gestaltete Ausbildung für Migrant- und Flüchtlingskinder anbietet, möchte Child's Dream eine neue Schule in Mae Sot bauen. Diese grösste Migrantenschule heisst Hsa Thoo Lei. Mae Sot ist eine thailändisch-burmesische Grenzstadt. Schätzungsweise 100'000 nicht registrierte Migranten und Flüchtlinge verschiedener Ethnien haben sich in dieser Provinz niedergelassen. Unabhängig von ihrer rechtlichen Situation werden den Flüchtlingen sehr hohe Hürden in den Weg gelegt, wenn es um die Erlangung fundamentaler Dienstleistungen wie Gesundheitsversorgung, Erziehung, Ausbildung, Beschaffung von Nahrungsmitteln und anderen - eigentlich universellen - Menschenrechten geht.

Unter diesen Flüchtlingen lebt auch Naw Paw Ray, eine Frau die den Friedens-Nobelpreis verdienen würde für Ihre Arbeit mit Flüchtlingskindern und deren Ausbildung. Sie ist die Rektorin der Hsa Thoo Lei Schule und koordiniert als Vorsitzende der BMWEC unermüdlich die Aktivitäten aller Schulen für Flüchtlingskinder. Fast nichts kann ihren optimistischen Geist dämpfen.



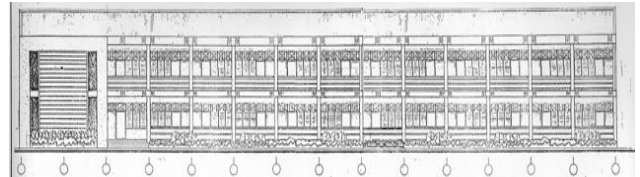
Nicht genügend Klassenzimmer

müssen sich ein Klassenzimmer teilen, was die Konzentration aufgrund des Lärmpegels sehr beeinträchtigt.

BMWEC plant aus logistischen Gründen alle sechsten bis zehnten Klassen in Hsa Thoo Lei zusammenzufassen, da diese Kinder bereits alt genug sind, um zu Fuß dorthin zu gehen oder ein Fahrrad für Ihren Schulweg zu benutzen.

Das neue Schulgebäude, welches 16 Klassenzimmer, ein Lehrerzimmer, eine Bibliothek und einen Lagerraum umfasst, sollte 300 Schülern ein sicheres Lernumfeld bieten

können. Mit einem Budget von THB 3,5 Mio. (ca. CHF 110,000) ist dies somit das größte Projekt, dem sich Child's Dream bisher angenommen hat. Die Landparzelle wurde bereits geräumt und angehoben, um zukünftigen Überschwemmungen vorzubeugen. Wir erwarten, dass die Bauarbeiten anfangs 2006 abgeschlossen werden können.



Ansicht des Schulkomplexes

### BMSOH Migrantenschule

Etwas nördlich der Stadt Mae Sot liegt das Dorf Mae Pa, in dem eine weitere Schule für Flüchtlingskinder liegt. Vor unserem ersten Besuch wurden wir gewarnt, dass der Rektor allenfalls fordernd und hartnäckig sein könnte, was vermutlich auch der Grund ist, dass die Schule noch besteht. BMSOH (Boarding Middle School for Orphans and Helpless Youths) wurde 1994 von U Khaing Oo Maung, einem Arkanesen, der in Bangladesch geboren wurde, gegründet.

Heute ist BMSOH Mitglied von BMWEC (Burmese Migrant Workers Education Committee) und kümmert sich um 150 Schüler, wovon 35 auf dem Schulgelände wohnen. Alle Schulstufen vom Kindergarten bis zur 10. Klasse werden angeboten. Wir besuchten die Schule erstmals im April 2005. Obwohl damals bereits Sommerferien waren und die Schule somit leer



Studenten sitzen auf dem Flussboden

war, fiel es uns sehr schwer uns vorzustellen, dass die Schule 150 Schülern Platz bieten könnte. Wir versprachen wiederzukommen, um uns selbst ein Bild davon zu machen, wie sehr es an Platz mangelt. Und tatsächlich war es traurig zu sehen, wie alle Schüler am Boden sitzen mussten in gar beengenden Verhältnissen. Gleichzeitig verursachten die sechs verschiedenen Klassen gemeinsam einen Lärm, der Konzentration praktisch unmöglich machte. Der Zustand der sanitären Anlagen – zwei Toiletten für 150 Kinder – war ebenso bedenklich.

Nach längeren Diskussionen mit U Khaing Oo Maung und einer kanadischen Volontärin begann Child's Dream nun mit dem Bau eines neuen Schulgebäudes, welches die



## Child's Dream

Eine wohltätige Organisation zur Unterstützung von Kindern in Not

Klassen 6-10 beherbergen wird, und zwei zusätzlichen Toiletten. Dieses Projekt mit einem Budget von THB 100,000 (ca. CHF 3,200) wird voraussichtlich anfangs Oktober 2005 beendet sein.

### Karen Junior College

Wann immer wir zum Karen Junior College fahren, startet Heidi – unsere Langzeit-Volontärin – bereits weit im Voraus Ihre Insektenschutzvorbereitungen. Sie stellte sicher, nicht einen Fuß auf das College Areal zu setzen ohne fassweise Insektenschutzmittel mit sich im Rucksack zu führen. Jeweils vor der Rückfahrt war Heidi dann selbst das beste Insektenschutzmittel. Wir anderen bemühten uns einfach, in Heidis Nähe zu stehen, die stets von einer wohl riechenden Wolke umnebelt war, um nicht von den Malaria übertragenden Mücken gestochen zu werden. Während der Regenzeit ist Malaria ein grosses Problem in dieser Region.

Wir mussten auf die harte Tour lernen, dass der Standort des College alles andere als ideal war und dass die Sicherheit und das Wohlbefinden der Kinder nicht gewährleistet waren. Glücklicherweise hatten wir nicht viele Mittel in die Infrastruktur des Colleges investiert; alle Gebäude waren aus Bambus, Holz und Blättern gefertigt.

Basierend auf unserem Konzept sollte das College Studierende jeglichen ethnischen Hintergrundes aufnehmen und die Zulassungskriterien sollten fair angewendet werden. Politisch motivierte Fächer wie Staatswissenschaften, Menschenrechte und Strafgesetzgebung sollten nicht unterrichtet werden. Geschichte und Geografie sollten immer im globalen Kontext vermittelt werden.

Zusammen mit dem Karen Ausbildungsdepartement (KED) haben wir verschiedene neue Standorte für das College evaluiert. Weil das Wohlbefinden der Studierenden für uns erste Priorität hat, könnte das Mae La Flüchtlingslager der beste Standort sein; dort kann auch die Sicherheit der Studierenden garantiert werden. Wir haben in Mae La bereits einen möglichen Standort besucht und werden weiterhin bemüht sein sicherzustellen, den Flüchtlingen und Jugendlichen der Region eine höhere Ausbildung zu ermöglichen.

### EMFS Andy Hinkle Kindergarten

Sind es ihre Englischkenntnisse, ihre Fähigkeit, sich unter die ‚farangs‘ (Fremden) zu mischen oder ihre Unabhängigkeit, ihre Offenheit oder ihr Wunsch, die Gemeinschaft zu entwickeln, welche sie so speziell macht?

Maung Maung ist bereits der dritte ehemalige Fremdenführer den wir trafen, der eine führende Rolle in der Gemeinschaft wahrnimmt, nachdem seine Lizenz als Fremdenführer von der thailändischen



Gruppenfoto mit den Lehrern und einigen Dorfbewohnern

Regierung entzogen wurde (nur thailändische Staatsbürger dürfen eine solche Lizenz haben). Diese ehrenhaften Männer sind eine spezielle Gattung mit einem unermüdlichen Willen, das Leben der unzähligen Flüchtlinge in Mae Hong Son zu verbessern.

Im Jahr 2002 gründete eine Gruppe von Flüchtlingen in der Provinz Mae Hong Son das EMFS Netzwerk (Ethnic Migrant Families Society), das von Maung Maung geleitet wird. Heute umfasst das Netzwerk sieben Dörfer mit ungefähr 300 Familien. Ziel des Netzwerkes ist es, seinen Mitgliedern Arbeit zu verschaffen, die Rechte der Frauen und Kinder zu schützen - insbesondere deren Recht auf Ausbildung - und das Gesundheitswesen der Gemeinschaft zu fördern.

Da oftmals beide Elternteile arbeiten müssen, um den Lebensunterhalt zu bestreiten, werden kleine Kinder sehr oft alleine und unbeaufsichtigt zu Hause gelassen oder einer verwandten Person zur Aufsicht übergeben. Diesen Kindern fehlt eine sichere Umgebung, in der sie sich tagsüber aufhalten können, sowie Erziehung und der Zugang zu Ausbildung.



Der Bau ist halb fertig

Wir wurden von EMFS angefragt zu helfen, einen Kindergarten für ungefähr 50 Kinder zu bauen. Die Bauarbeiten begannen anfangs September und wir erwarten die Fertigstellung Mitte November.

Dieses Projekt wird teilweise von den Freunden von Andy Hinkle, der tragischerweise im April 2005 bei einem Unfall in Thailand ums Leben kam, finanziert.



## Child's Dream

Eine wohltätige Organisation zur Unterstützung von Kindern in Not

### Projekt Updates

**Kinderabteilung der Mae Tao Klinik** – Die Kinderabteilung ist fertig gestellt und die kleinen Patienten konnten anfangs August das Gebäude beziehen – zwei junge Schweizer Volontäre richteten das Spielzimmer ein.

**Hle Bee Migrantenschule** – Nachdem wir anfangs Jahr eine neue Toilette gebaut hatten, haben wir kürzlich die Schule erweitert, damit sie mehr Schüler aufnehmen kann.

**Englischschule im Tomaten Dorf** – Die Schule feierte mit der Gemeinde und mit 50 Schülern ihren ersten Geburtstag!

### Wie Du helfen kannst

Da Daniel der einzige ist, der unseren altherwürdigen 1970er VW-Bus sicher fahren kann, sind unsere Mobilität und unsere Flexibilität erheblich eingeschränkt. Wann immer Marc den Bus fuhr, befand sich der erste Gang plötzlich



Wirklich zuverlässig aber nicht immer praktisch

dort, wo üblicherweise der zweite Gang ist. Das ständig größere Arbeitspensum veranlasste uns, uns aufzuteilen, um unsere Effizienz zu steigern. Obwohl öffentliche Verkehrsmittel verfügbar sind, können wir damit keine Sachspenden transportieren (wie z.B. Kleider, Schulmaterial oder Spielsachen). Realität ist, dass wir dringend ein zweites Auto brauchen. Wir möchten dazu aber nicht finanzielle Mittel aus Child's Dream brauchen, sondern lieber eigens dafür zur Verfügung gestellte Spenden verwenden. Falls Du eine Spende an einen gebrauchten Pickup Truck machen möchtest, bitte melde Dich oder schreibe das Wort „Auto“ zu Deiner Zahlungsanweisung oder zu Deinem Scheck.

Ebenfalls sind wir nach wie vor an gebrauchten Mobiltelefonen interessiert. Die harschen Bedingungen auf unseren Projekten erfordern ein häufiges Auswechseln der Geräte.

Obwohl es keine gesetzliche Verpflichtung in der Schweiz ist, unsere Bücher prüfen zu lassen, suchen wir einen qualifizierten Revisor, der bereit ist nach Chiang Mai zu reisen und unsere Bücher einmal jährlich umsonst zu prüfen. Falls Du Lust hast, uns Deine Fähigkeiten zur Verfügung zu stellen, bitte melde Dich!

Mit diesem Newsletter hoffen wir Dich zu ermuntern, eine aktivere Rolle in der Gesellschaft einzunehmen und Verantwortung wahrzunehmen. Wir freuen uns darauf, Dich in Chiang Mai zu begrüßen und Dir unsere spezielle Welt etwas näher zu bringen.

*'Wenn wir den wahren Frieden wollen, müssen wir bei den Kindern beginnen.'*

Mahatma Gandhi

Cheers,

### The Child's Dream Team



Von links nach rechts: Heidi, Pamela, Stu, Daniel, Tai & Marc